



Medienkontakt:
Bauernverband Aargau
Patrick Schellenberg
Im Roos 5, 5630 Muri
Tel. 056 460 50 50
Mobile 079 242 71 08
patrick.schellenberg@bvaargau.ch

Medienmitteilung vom 19. Oktober 2022

Volksfest auf dem Bauernhof

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für die ALA23. Die grosse Ausstellung der Aargauer Landwirtschaft öffnet ihre Tore am 30. August 2023. Das Organisationskomitee informiert auf der Schützenmatte in Lenzburg.

«Wir Bauern produzieren mit der Natur. Einmal reifen unsere Kulturen schneller, einmal langsamer. Aber die Pflanzen, die wir für die ALA23 in den Boden bringen, sollen nächstes Jahr genau Ende August in voller Pracht stehen – egal wie die äusseren Bedingungen in den nächsten Monaten sein werden. Das ist eine grosse Herausforderung», sagt Gemüsegärtner Toni Suter aus Gebenstorf. Er verantwortet im Organisationskomitee das Ressort Pflanzenbau.

Die ALA, die Aargauische Landwirtschaftliche Ausstellung, findet nur alle zehn Jahre statt und wird nächstes Jahr erstmals volle fünf Tage dauern. Eine weitere Neuerung: Der Eintritt ist kostenlos.

Landwirtschaft in all ihren Facetten

Geleitet wird das zehnköpfige Organisationskomitee von Alois Huber. Der Nationalrat und Bio-Landwirt stellte das Grossprojekt am Mittwochnachmittag den Medien vor. Er legt Wert darauf, ein realistisches Bild der Landwirtschaft zu vermitteln: «An der ALA23 präsentieren wir kein Ballenberg, sondern die heutige Landwirtschaft in all ihren Facetten. Und wir thematisieren auch die unbequemen und herausfordernden Aspekte der modernen Landwirtschaft.»

Viel Arbeit für ein unvergessliches Erlebnis

Die Gemüse- und Ackerbaufelder hat Toni Suter bereits angelegt, den Boden vorbereitet. Erste Kulturen wie Himbeeren und Buntbrachen wurden in den letzten Tagen angepflanzt und angesät. Auch die ersten Obstbäume, die das Publikum an der ALA23 mit saftigen Früchten erfreuen sollen, sind im Boden. Nächstes Jahr kommen dann noch zahlreiche Gemüse und weitere Ackerkulturen hinzu. Sie sind so angelegt, dass die Besucherinnen und Besucher hindurchspazieren und dabei viel Wissenswertes erleben können.

Ein grüner Daumen allein reicht nicht, um eine gelungene ALA23 auf die Beine zu stellen. Der Pflanzgarten mit Gemüse- und Ackerbaukulturen, Biodiversitätsförderflächen, einer Obstanlage und einem Weinberg ist nur eines von mehreren Ressorts, in denen Helferinnen und Helfer schon jetzt darauf hinarbeiten, den Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Erlebnis zu beschern.

2000 Helferinnen und Helfer im Einsatz

Auf der Schützenmatte in Lenzburg verwandelt der Bauernverband Aargau gemeinsam mit seinen Mitgliedorganisationen, Mitgliedern und Partnern eine Fläche von rund 60'000 m² in einen riesigen Bauernhof mit Feldern, Ställen und allen Zutaten für ein Volksfest. Rund 2000 Helferinnen und Helfer werden im Einsatz stehen. Das Gesamtbudget beläuft sich auf rund 1.5 Millionen Franken.

Im Rahmen der Ausstellung erleben die Besucherinnen und Besucher Tiere, Kulturen, Maschinen und Traktoren hautnah. Ein breites kulinarisches Angebot mit Aargauer Spezialitäten, eine Arena mit Tierpräsentationen, eine Bühne mit Konzerten und ein Bauernhofspielplatz für die Kleinen runden das Angebot ab.

Ehrgeiziges Ziel: 50'000 Besucherinnen und Besucher

Die letzte Austragung der ALA lockte 2013 rund 40'000 Besucherinnen und Besucher auf die Schützenmatte in Lenzburg. Nächstes Jahr sollen es rund 50'000 sein. OK-Präsident Alois Huber: «Die ALA23 wird für alle Altersgruppen ein buntes und unvergessliches Erlebnis bieten – daran arbeiten wir in den nächsten Monaten hart.»

Die Fotos zu dieser Medienmitteilung können Sie hier herunterladen:

www.landwirtschaft.ag/ala23/medien